

Zeitschrift: Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres
Band: 15 (1917)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Geometerverein : Jahresbericht des Vorstandes
über die Vereinstätigkeit im Berichtsjahre 1916/17

Autor: Albrecht, E.J. / Baumgartner, Th.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Société suisse des géomètres.

Ordre du jour

de la III^e assemblée ordinaire des délégués, le *dimanche*
29 avril 1917, à 10 heures du matin, à l'Hôtel „Aarhof“, Olten.

- 1^o Procès verbal de l'assemblée des délégués du 21 mai 1916 à Baden.
- 2^o Propositions pour la taxation. Rapporteurs: Ehrensberger et Mermoud.
 - a) Rapports.
 - b) Instruction sur les mensurations.
- 3^o Motion Scherer relative à l'admission dans notre société de personnalités morales. Rapporteurs: Panchaud et Albrecht.
- 4^o Décision concernant l'assemblée générale annuelle.
- 5^o Divers.
- 6^o Eventuellement, suivant décision prise au n^o 4:
 - a) Approbation du rapport annuel de 1916/17.
 - b) Approbation du compte-rendu financier de 1916.
 - c) Fixation de la cotisation pour 1917/18.

Le secrétaire de la S. S. G.:
E. J. Albrecht.

Schweizerischer Geometerverein.

Jahresbericht des Vorstandes über die Vereinstätigkeit im Berichtsjahre 1916/17.

(15. April 1916 bis 15. April 1917.)

1. Allgemeines.

Die Hoffnung, dass ein Ende der kriegerischen Ereignisse die Abhaltung einer Hauptversammlung im Frühjahr des laufenden Jahres ermöglichen würde, ist leider nicht in Erfüllung gegangen; der Weltbrand um uns lodert mit gleicher Heftigkeit weiter und nur schüchtern wagt man die Hoffnung zu hegen, dass der Menschheit wenigstens bis zum nächsten Jahre der ersehnte Frieden beschieden sein möge. Die wirtschaftlichen Verhältnisse haben keine Besserung erfahren, sondern sind im Gegenteil für die meisten Berufsarten, wie auch für uns, noch schlechter geworden. Der Schweizerische Geometerverein darf daher

aner kennend feststellen, dass die eidgenössischen Behörden das Arbeitsprogramm für die Landesvermessung uneingeschränkt beibehielten und dadurch eine weitere Arbeitsverminderung in unserem Berufe verhinderten.

Im Berichtsjahre hat sich der Vorstand vorwiegend mit der Taxationsfrage befasst und dieselbe so zu fördern gesucht, dass die Vorschläge für ein allseitig befriedigendes Rapportwesen, sowie betreffend Erleichterung der Vorschriften der Vermessungsinstruktion auf Grund einer vorläufig abschliessenden Untersuchung beurteilt werden konnten.

2. Vorstand.

Der Vorstand blieb in gleicher Zusammensetzung wie in der vorhergehenden Berichtsperiode.

3. Mitgliederbestand.

Der Zentralverband umfasst 11 Sektionen und zählt gegenwärtig 413 Mitglieder, gegenüber 404 zu Beginn des Berichtsjahres.

Zwei Kollegen, *Rudolf Isler*, Schaffhausen, und *Heinrich Schlumpf*, St. Gallen, wurden uns leider durch den Tod entzogen; ihr Andenken werden wir in ehrender Erinnerung behalten.

4. Versammlungen und Sitzungen.

Von einer Hauptversammlung pro 1916 wurde auf Beschluss der Delegiertenversammlung Umgang genommen.

Die *II. ordentliche Delegiertenversammlung* tagte am 21. Mai 1916 in Baden. Sie erledigte an Stelle der Hauptversammlung die üblichen Vereinsgeschäfte, genehmigte mit kleinen Abänderungen die Vorlage betreffend Reformen im Taxationswesen und beauftragte den Vorstand mit dem weitem Studium der Taxationsfrage.

Der *Zentralvorstand* hielt 3, das Bureau desselben 4 Sitzungen.

5. Zeitschrift.

Der 14. Jahrgang (1916) umfasst 336 Druckseiten (französischer Text zirka 27 %), oder 12 Druckseiten mehr als im vorhergehenden Jahre.

Vom 1. Januar 1917 an wird für fachwissenschaftliche Aufsätze eine Vergütung von 3 Fr. pro Druckseite verabfolgt; ferner

sind Anzeigen über Ausschreibung und Vergebung von Arbeiten vorgesehen.

Die Zeitschrift wird geliefert an:

410 Mitglieder

178 Abonnenten, wovon 10 im Auslande

13 Gratis- und Tauschexemplare, wovon 5 „ „

Total 601 Exemplare, wovon 15 im Auslande.

Die letztjährige Auflage betrug 610 Exemplare.

6. Bibliothek.

Verwaltung und Standort sind gleich wie für die vorhergehende Berichtsperiode.

Im Bestande ist eine Vermehrung der Zeitschriften um den Jahrgang 1916 erfolgt. Ferner haben Bücher und Broschüren durch schenkungsweise Zuwendung der Broschüre Ansermet „Le Problème de Snellius“ (10 Exemplare) einen Zuwachs erfahren.

Verzeichnis der Bibliothek siehe letztjähriger Jahresbericht.

7. Taxationswesen.

In Befolgung des Auftrages der II. Delegiertenversammlung arbeitete der Vorstand an der Lösung der Taxationsfrage gemäss den aufgestellten und genehmigten Grundsätzen weiter und suchte für die durch algebraische Ausdrücke dargestellten Resultate zahlenmässige Werte zu gewinnen. Diese ziemlich umfangreichen Arbeiten erstreckten sich über zirka 10 bereits vollendete Vermessungen in verschiedenen Landesteilen und wurden in der Hauptsache durch den Zentralpräsidenten unter jeweiliger Assistenz des dem betreffenden Objekte am nächsten wohnenden Vorstandsmitgliedes vorgenommen. Den Erhebungen im Bureau des betreffenden Uebernehmers folgte jeweils noch eine persönliche Besichtigung des Objektes an Ort und Stelle. Die nachherige Ausrechnung der verschiedenen Taxationsfaktoren und schliesslich der Preise für Regie- und Akkordarbeiten besorgte der Zentralpräsident und erstattete den am 22. Oktober 1916 in Olten versammelten Präsidenten der Sektionen und der Taxationskommissionen einen ausführlichen Bericht über die erhaltenen Ergebnisse, welche zu den nachstehend wiedergegebenen Konsequenzen Veranlassung gaben:

1. Klare Ausscheidung der Massstabgebiete in den Verträgen.
2. Reduktion der Anforderungen in Detailaufnahme, Kartierung und Flächenberechnung.
3. Einführung des Rapportschemas.
4. Vertretung bei Behörden und behördlichen Taxationen.

Die Sektionen wurden eingeladen, die Ergebnisse zu diskutieren und ihre Stellungnahme zu denselben, sowie hauptsächlich auch zu den vorstehenden Konsequenzen dem Zentralvorstande bekannt zu geben.

Alle Sektionen haben sich in der Folge geäußert und zwar über die meisten Punkte in zustimmendem Sinne. Zürich-Schaffhausen unterbreitete verschiedene Vorschläge, welche grösstenteils bereits an einer Beratung mit den von der II. Delegiertenversammlung bezeichneten Mitgliedern berücksichtigt wurden. Ferner hat die Sektion Wallis auf die besonderen Verhältnisse in ihrem Kanton (starke Parzellierung, terrassenförmige Lage der Grundstücke mit Stützmauern etc.) aufmerksam gemacht und dadurch Veranlassung gegeben, dass diesen Verhältnissen spezielle Beachtung zugewendet wird. Die nächste Delegiertenversammlung wird nun über die weitere Auswertung der Ergebnisse und eventuell der Konsequenzen zu entscheiden haben.

8. Vermessungsinstruktion.

Mit der, in vorstehendem unter 2. angeführten Folgerung wird die Stellungnahme des Zentralverbandes zu einer Revision der Instruktion bestimmt.

9. Sektionsstatuten.

Im Berichtsjahre sind die Statuten der Sektionen Bern, Graubünden und Waadt genehmigt worden.

St. Gallen und Bern, im April 1917.

Für den Vorstand des Schweiz. Geometervereins,

Der Präsident:
M. Ehrensberger.

Der Sekretär:
E. J. Albrecht.

Auszug aus der Jahresrechnung 1916.

A. Einnahmen.

1. Saldo vortrag	Fr. 1271. 24
2. Jahresbeiträge 1916	„ 3780. —
3. Eintrittsgelder 1916	„ 50. —
4. Eingang rückständiger Jahresbeiträge	„ 200. —
5. Zinse, Verschiedenes	„ 62. 22
Total der Einnahmen	Fr. 5363. 46

B. Ausgaben.

1. Entschädigung an die Mitglieder des engeren Vorstandes, Präsident, Sekretär, Quästor, je Fr. 100. —	Fr. 300. —
2. Sitzungsgelder und Auslagen für Vorstand und Kommissionen	„ 1211. 90
3. Enquete für die Taxationsvorlage	„ 824. 30
4. Zeitschrift:	
a) Redaktion	Fr. 800. —
Anteil an die Uebersetzungskosten	„ 100. —
	Fr. 900. —
b) Druckerei:	
Anteil an die Kosten der Zeitschrift laut Vertrag	„ 450. —
Ueberschuss über die vertraglichen 336 Seiten pro Jahr	„ 89. 50
Klischees, Verschiedenes	„ 135. 50
Total Zeitschrift	„ 1575. —
5. Zeitschriften, Bibliothek	„ 137. 07
6. Bureauartikel, Kranzspenden, Drucksachen	„ 151. 65
7. Beitrag an den Vortragskurs des Geometervereins Zürich-Schaffhausen	„ 250. —
Total der Ausgaben	Fr. 4449. 92

Die Einnahmen betragen	Fr. 5363. 46
Die Ausgaben betragen	„ 4449. 92
Ueberschuss der Einnahmen	Fr. 913. 54

Bilanz.

Aktiven: Inventar laut Police	Fr. 487. —
Ausstehende Jahresbeiträge 1916	„ 150. —
Kassabestand am 31. Dezember 1916	„ 913. 54
Total der Aktiven	Fr. 1550. 54
Passiven	„ —. —
Reinvermögen am 31. Dezember 1916	Fr. 1550. 54
Reinvermögen am 31. Dezember 1915	„ 2001. 24
Somit Vermögensverminderung pro 1916	<u>Fr. 450. 70</u>

Seebach, den 24. März 1917.

Der Kassier: *Th. Baumgartner*.

Budget 1917.

A. Einnahmen.

Jahresbeiträge 1917	Fr. 3800. —
Eintrittsgelder 1917	„ 70. —
Eingang rückständiger Jahresbeiträge	„ 50. —
Zinse, Verschiedenes	„ 56. 46
Saldovortrag 1916	„ 913. 54
Total der Einnahmen	<u>Fr. 4890. —</u>

B. Ausgaben.

1. Entschädigung an die Mitglieder des engeren Vorstandes	Fr. 300. —
2. Sitzungsgelder für Vorstand und Kommissionen samt Auslagen	„ 1000. —
3. Taxationswesen (Drucksachen inbegriffen)	„ 800. —
4. Zeitschrift:	
a) Redaktion:	
Gehalt d. Redaktors	Fr. 800. —
Anteil an die Uebersetzungskosten	„ 100. —
Entschädigung an die Mitarbeiter	„ 400. —
Bureauauslagen	„ 200. —
Fr. 1500. —	
Uebertrag	Fr. 1500. —
	Fr. 2100. —

Uebertrag Fr. 1500. — Fr. 2100. —

b) Druckerei:			
Anteil an die Kosten			
der Zeitschrift . . .	Fr. 450. —		
Klischees etc. . . .	„ 80. —		
Zuschlag für Mehr-			
seiten	„ 100. —	„ 630. —	„ 2130. —
5. Bureauartikel, Kranzspenden, Porti		„	300. —
6. Abonnement von Zeitschriften		„	100. —
7. Verschiedenes und Beitrag an die Sektion Waadt			
für Kurs an der Universität Lausanne		„	200. —
		<u>Total der Ausgaben</u>	<u>Fr. 4830. —</u>
		<u>Einnahmenüberschuss</u>	<u>Fr. 60. —</u>

Seebach, den 24. März 1917.

Der Kassier: *Th. Baumgartner.*

Le rapport annuel du Comité concernant l'activité de la Société en 1916/1917 et le compte-rendu financier de 1916 paraîtront dans le prochain numéro de notre revue.

Notiz.

Infolge nachträglicher Erfüllung der Vereinspflichten ist der Beschluss vom 18. Februar a. c. betreffend Ausschliessung des Mitgliedes J. Bertschi, Hardturmstrasse 104, Zürich 5, aufgehoben worden.

Im Auftrage des Zentralvorstandes des S. G.-V.,
Der Kassier: *Th. Baumgartner.*

Ostschweizerischer Geometerverein.

Mitteilung.

Der Vorstand des Ostschweizerischen Geometervereins hat in Ausführung eines Auftrages der Hauptversammlung ein für Grundbuchgeometer rationelles und übersichtliches *Buchhaltungssystem* ausgearbeitet.

In einer kurzen Instruktion ist das System klar erläutert, so dass es jedermann leicht möglich ist, an Hand derselben diese